

# Mehr Bildung

Wir treten gegen das Master-Desaster an und setzen uns für mehr Masterplätze ein – wir fordern eine 100%-Übergangsquote und ausreichende Finanzierung durch den Senat. Wir treiben die Studienreform voran: CampusGrün entwickelt in verschiedenen Gremien den neuen Freien Wahl- und ABK-Bereich. Gegen Modulfristen, gegen Prüfungsgebühren, gegen Prüfungslast – für mehr Wahlfreiheit, mehr Freiräume, mehr Bildung!

# Mehr Demokratie

Wir stehen für eine starke studentische Mitbestimmung an der Uni. Mehr Demokratie heißt gleichberechtigter Einfluss aller Unimitglieder in Fragen zu Studium und Lehre, bei der Wahl des Uni-Präsidiums und bei Fakultätsangelegenheiten. Das heißt auch weniger Abhängigkeit von der Wirtschaft. Entscheidungen dürfen nicht über die Köpfe der Studierenden hinweg getroffen werden. Für mehr Einfluss der Gremien, für mehr Demokratie!

# Mehr Ökologie

Unsere Universität muss grüner werden. CampusGrün arbeitet kontinuierlich und erfolgreich an ökologischen Themen. Das vegane, vegetarische, bio- und faire Essen in den Mensen wurde und wird weiter ausgebaut. Wir setzen uns ein für flächendeckende Verwendung von Recyclingpapier, konsequente Mülltrennung und mehr Stadtradstationen an der Uni. Wir treten für emissionsneutrale Neubauten und energetische Sanierungen ein. Wir brauchen uniweit mehr Bewusstsein für diese Themen und ein verbindliches Umweltmanagementsystem. Für mehr Ökologie!

# Mehr CampusGrün

*Für den Akademischen  
Senat: Liste 1*

**Liste 22**